Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 20

Artikel: Neuester Drahtbericht

Autor: G.H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454552

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuester Drahtbericht

Berlin, den 10. Mai. Die deutsche Note mit den neuen Vorschlägen ist gestern nach Paris abgegangen. Sie hat folgenden Wortlaut:

- 1. Deutschland verpflichtet sich, innerhalb acht Tagen die Summe von 671,000 Trillionen Goldmark samt $45^{1/2}$ Prozent Verzugszins auf dem Marsfelde, oder wenn sich dieses als zu klein erweisen sollte, in der Sahara zu deponieren.
- 2. Deutschland verpflichtet sich, seinen ca. 60 Millionen Einwohnern das Sell über die Ohren 3u ziehen und das so gewonnene Material wohlgegerbt an Grankreich abzuliefern, zwecks gütiger Berarbeitung zu Stiefelsohlen für Schweinehirten, Treibriemen und staubhindernden Belag für Automobilstraßen. Die deutsche Regierung bittet untertänigst, darauf hinweisen zu dürfen, daß die feineren, von Gäuglingen gewonnenen Sellsorten vielleicht zur Unfertigung von Wochentags-Glacéhandschuhen für die Schutleute der Parifer Hußenquartiere nicht ganz ungeeignet sein dürften.
- 3. Deutschland verpflichtet sich zur völligen Trockenlegung sämtlicher Slüsse und Bäche des Reiches, sowie zur rationellen Verstopfung aller Quellen, und zur Leitung des so gewonnenen Wassers auf französische Mühlen.
- 4. Deutschland wird für alle kommenden Zeiten jede Entschädigung auf industriellen, kommerziellen und allen andern Gebieten feierlich abschwören. Seine Bewohner werden, wie es bisher bekanntlich bis zu fast 90 % schon geschah, künftig ausschließlich von Sauerkraut und Regenwürmern
- 5. 21uf Wunsch Frankreichs bekennt Deutschland, die Sintflut hervorgerufen, das Erdbeben von Liffabon verurfacht und den Tod des jest mit Recht wieder so hoch geseierten, edlen Menschenfreundes Napoleon I. auf der Insel St. Kelena herbeigeführt zu haben.

Paris, den 11. Mai. Die gestern eingelaufenen deutschen Vorschläge haben hier den denkbar übelften Eindruck hervorgerufen. Sie werden allgemein als völlig ungenügend, unannehmbar und indiskutabel bezeichnet. Auch ist in Erfahrung gebracht worden, daß Deutschland noch eine ungeheure Ungahl von "Schiffen" besitht, die es raffinierterweise in Nähmaschinen versteckt hält. General Sorsch wird alle diese Schiffe bis zum 15, Mai a. c. eintreiben, andernfalls die "Befetjung" fämtlicher deutschen "Orte" (lat.: loc.) angedroht werden G. 5.

Lieber Nebelspalter!

Ein Pärchen hat sich im Zürcher Stadttheater ein Königs - Drama von Shakespeare angesehen. 21uf dem Keimweg fragt die junge Dame ihren Begleiter, warum wohl der Herzog von Bedford von einer jungen Dame dargestellt worden sei. Die Untwort lautet: "De säb ischt halt ä Iwitter gin!"

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 21/2-101/2 Uhr: 10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte des grandiosen Filmromans

tärker als der Tod!

(Tue la Mort)

Eine tiefergreifende Familientragödie in zwölf Kapiteln von Gaston Leroux.

In der Hauptrolle:

René Navarre

der berühmte französische Künstler und s. Z. Darsteller des "FANTOMAS".

2. K.: Die Schmiede an den vier Wegen.

3. K.: Die Schmuggler. 4. K.: Der Unbekannte.

5. K.: Stärker als der Tod und "Ovilla". Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch Telephon H. 2304 Münstergasse 20 — Obere Zäune 17 Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwyssig.

Restaurant z. <⊜⊳ "STERNEN" [

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Wein- und Speiserestaurant Hotel "Weisses Kreuz"

Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschen
Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr weine. Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an. Es emptiehlt sich höflich Fritz Bucher-

éservatifs-Fischblasen



per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen. Versand: Nachnahme, Voraus-fmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch Tell-Partümerie, Basel 1.

bezahlung, Briefmarken. poste restante.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 73/4 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorsteilungen, nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 7³/₄ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr "Loewy's Traum", Schwank in 1 Akt nach einer fremden Idee von Ad. Glinger und Otto Taussig, und das übrige vor-nehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr:

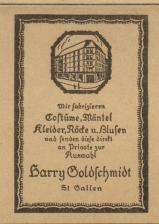
"Cajetan und Philipine", urkomischer Schwänk, und das ührice vornehme Program!

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr
"Boxerkönig", Operette in einem Akt von Alfred Grünfeld, und das ubrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.



Fischer's Hochglanzcrème

ist unstreitig die beste Schuh-putzmarke der Jetztzeit. Ideal* gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe ge-schmeidig u. wasserdicht. Ver-langen Sie ausdrücklich "Ideal* in jeder Spezerei- und Schuh-handlung. Allein. Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. handlung. Allein. Fabrikant G. H. Fischer, schweizer Zündholz- und Fettwarenfabrik Fehraltorf. Gegr. 1860

heilen!

H. Würger, Wolfhalden.

Laubsäge - Artikel in reichster Auswahl

Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung Rennweg 48, Zürich 1

Case 6303, Rhone, Genf. 2201.1

Zahnpraxis

pat. Zahnt.

Zürich - Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

Brise- Herren-Lektüre

Gestickte Gardinen auf Mou-sseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-kerselen unw febriorische Viere Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-kerelen usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hormann Mottlor**, Kettenstichstickerei, **Horisau**. - Musterkollektion gegenseitig franko.



Krampfadern Gen.-Dep.: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 218



Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.
sowie alle Hyg. GummiManitätsartikel.
Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch
in Marken, Musterbeilage extra.
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2089

Unfehlbare und gesetzlich einwandtreie Mittel gegen mo-natliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Pa-tentex, bestbewährtes Schutz-mittel, diskreter Versand. 2249



werden. — Man verlange be-zügliche Broschüre und Gebrauchsanweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz). 2213



Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürlch